

Kirche in 1Live | 10.12.2014 floatend Uhr | Sebastian Richter

## kein Geld, aber Zeit

Marvin und Eve: Anfang des Jahres war noch alles cool! Die beiden sollten ein Kind bekommen. Schnell war alles geregelt: Das Kinderzimmer eingerichtet, der Kinderwagen ausgesucht. Sie freuten sich.

Doch zwei Wochen vor dem Termin geraten die Pläne der beiden komplett durcheinander: Eve hat eine Gehirnblutung. Ganz plötzlich und völlig unerwartet. Es hat sich so ein Gerinnsel gebildet – und dann... peng.

Die gute Nachricht: Sie hat es überlebt. Die Ärzte sagen, dass Ihr Gehirn noch alle Fähigkeiten hat. Sprechen kann sie auch noch. Sie wird nicht gelähmt bleiben. Aber ihre Bewegungsabläufe funktionieren nicht mehr: Eve muss völlig neu laufen lernen. Und das wird mindestens ein Jahr dauern.

Marvin kann's nicht fassen, ist überfordert: Wie soll er sich um seine Frau und um das Baby kümmern? Bei seinen Kollegen spricht sich die Nachricht schnell herum. In der Kantine herrscht betroffene Stille. Sie überlegen und diskutieren.

Spenden? Würden wohl nicht so viel helfen. "Er könnte davon eine Haushaltshilfe bezahlen," schlägt jemand vor. Plötzlich steht einer auf und sagt: "Wie wäre es, wenn jeder von uns auf zwei Tage Urlaub verzichtet? Dann könnte Marvin sich ein ganzes Jahr frei nehmen und sich um seine Familie kümmern! Und er müsste trotzdem nicht auf sein Gehalt verzichten".

Am Ende ging die Geschichte genau so aus. Und zwar in Nizza in Frankreich. 200 Mitarbeiter machten mit. Und die Geschäftsleitung stimmte zu.

**Sprecherin: Alexa Christ**